

20.03.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

unsere Schule beteiligt sich am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA), um den Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Studium nachhaltig zu verbessern. Ab dem 8. Jahrgang wird Ihr Kind eine systematische Berufs/Studienorientierung durchlaufen mit dem Ziel, einen passenden Anschluss nach Beendigung der Schulzeit zu finden.

Die Berufs/Studienorientierung beginnt mit der Potenzialanalyse in der 8. Klasse. Diese unterstützt Ihr Kind dabei, die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Interessen genauer zu erkennen, zu benennen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Potenzialanalyse besteht aus einer Reihe von handlungsorientierten Arbeitsaufträgen, die auch im Berufsleben vorkommen können. Der Schwerpunkt liegt auf der Ermittlung von Stärken und Potenzialen, nicht auf einer Feststellung des momentanen Wissenstands oder der Ermittlung von Defiziten. Es handelt sich also nicht um einen Test, für den es eine Note gibt.

Die Potenzialanalyse wird von einem Testteam eines Bildungsträgers mit hoher pädagogischer Kompetenz durchgeführt. Die Teilnahme ist für Ihr Kind kostenlos und als Schulveranstaltung verpflichtend.

Die Aufgaben der Potenzialanalyse müssen von den Jugendlichen nicht vorbereitet oder geübt werden.

Die Tests werden an einem Tag in ca. 6 Stunden durchgeführt. Anschließend werden die Tests ausgewertet und die Ergebnisse schriftlich dokumentiert. In der Folgezeit findet ein Auswertungsgespräch statt, zu dem auch Sie eingeladen werden. Dabei werden alle Ergebnisse besprochen und gemeinsam die nächsten Handlungsschritte überlegt. Die Ergebnisdokumentation wird Ihrem Kind ausgehändigt.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse können Ihrem Kind und Ihnen wichtige Hinweise zur Auswahl von Neigungsfächern in der Schule und zur beruflichen Orientierung geben. Sie sagt nichts über den späteren Schulabschluss oder Beruf Ihres Kindes aus.

Während der Berufsfelderkundungen, die ebenfalls im 8. Jahrgang stattfinden, kann Ihr Kind verschiedene Berufsfelder praktisch erproben und auf dieser Grundlage eine Entscheidung für das Betriebspraktikum im 9. Jahrgang treffen. Die Schule wird den Berufsorientierungsprozess in Zusammenarbeit mit der Beratungskraft der Arbeitsagentur in schulischen Beratungsgesprächen begleiten. Die Ergebnisse des Berufs- und Studienorientierungsprozesses werden in dem Berufswahlpass NRW dokumentiert, den Ihr Kind zeitgleich mit der Potenzialanalyse erhält.